Geben Sie hoher Wert Geräte über die REST-API an

Veröffentlicht: 2024-07-17

Mit der ExtraHop REST-API können Sie angeben, dass ein Gerät einen hoher Wert. Sie können das Gerät über den REST API Explorer angeben oder das Verfahren automatisieren, indem Sie Gerätekriterien aus einer CSV- oder ähnlichen Datei über ein REST-API-Skript lesen.

Bevor Sie beginnen

- Für Sensoren und ECA-VMs benötigen Sie einen gültigen API-Schlüssel, um Änderungen über die REST-API vorzunehmen und die folgenden Verfahren durchzuführen. (siehe Generieren Sie einen API-Schlüssel ☑.)
- Für RevealX 360 benötigen Sie gültige REST-API-Anmeldeinformationen, um Änderungen über die REST-API vorzunehmen und die folgenden Verfahren durchzuführen. (siehe REST-API-Anmeldeinformationen erstellen .)

Geben Sie ein hoher Wert Gerät über den REST API Explorer an

Rufen Sie die ID des Gerät ab

Bevor Sie ein hoher Wert Gerät angeben können, müssen Sie die REST-API-ID des Gerät abrufen.

- 1. Navigieren Sie in einem Browser zum REST API Explorer.
 - Die URL ist der Hostname oder die IP-Adresse Ihres Sensor oder Konsole, gefolgt von /api/v1/ explore/. Wenn Ihr Hostname beispielsweise seattle-eda ist, lautet die URL https://seattle-eda/api/v1/explore/.
- 2. klicken **Geben Sie den API-Schlüssel ein** und fügen Sie dann Ihren API-Schlüssel ein oder geben Sie ihn in das **API-Schlüssel** Feld.
- 3. klicken Autorisieren und dann klicken Schliessen.
- 4. klicken POST /Geräte/Suche.
- 5. klicken Probiere es aus.
 - Das JSON-Schema wird automatisch dem Textfeld für den Body-Parameter hinzugefügt.
- 6. Geben Sie in das Textfeld die Suchkriterien ein, mit denen das Gerät ausgewählt wird. Die folgenden Suchkriterien geben ein Gerät mit der IP-Adresse 10.10.10.200 zurück:

```
{
   "filter": {
      "field": "ipaddr",
      "operand": "10.10.10.200",
      "operator": "="
   }
}
```

Weitere Informationen zu Gerätesuchfiltern finden Sie unter Operandenwerte für die Gerätesuche ...

7. klicken Anfrage senden.

Beachten Sie im Abschnitt Antworttext den id Feld des Gerät.

Geben Sie ein hoher Wert Gerät an

- 1. klicken PATCH /Geräte/ {id}.
- klicken Probiere es aus.

In der Körper Feld, geben Sie das folgende JSON-Objekt ein:

```
"custom criticality": "critical"
```

- 4. In der id Feld, geben Sie die ID des Gerät, das Sie haben im vorherigen Verfahren abgerufen.
- 5. klicken Anfrage senden.

Wenn die Anfrage erfolgreich ist, wird im Abschnitt Serverantwort der Antwortcode 204 angezeigt.

Rufen Sie das Python-Beispielskript ab und führen Sie es aus

Das ExtraHop GitHub-Repository enthält ein Python-Skript, das eine Liste von IP-Adressen aus einer CSV-Datei liest und alle Geräte mit diesen Adressen als hohen Wert angibt.

- 1. Gehe zum ExtraHop Codebeispiele GitHub-Repository ☑ und laden Sie den Inhalt des specify high value Verzeichnis auf Ihrem lokalen Computer.
- 2. Öffnen Sie in einem Texteditor den ip_list.csv speichern und ersetzen Sie die IP-Adressen durch die IP-Adressen der Geräte, die Sie als hohen Wert angeben möchten.
- 3. Öffnen Sie in einem Texteditor den specify_high_value.py archivieren und ersetzen Sie die Konfigurationsvariablen durch Informationen aus Ihrer Umgebung.
 - Geben Sie für Sensoren und ECA-VMs die folgenden Konfigurationsvariablen an:
 - GASTGEBER: Die IP-Adresse oder der Hostname des Sensor oder der ECA-VM.
 - API-SCHLÜSSEL: Der API-Schlüssel.
 - Geben Sie für RevealX 360 die folgenden Konfigurationsvariablen an:
 - GASTGEBER: Der Hostname der RevealX 360-API. Dieser Hostname wird auf der RevealX 360 API Access-Seite unter API-Endpunkt angezeigt. Der Hostname beinhaltet nicht /oauth2/token.
 - ID: Die ID der RevealX 360 REST-API-Anmeldeinformationen.
 - GEHEIM: Das Geheimnis der RevealX 360 REST-API-Anmeldeinformationen.
- 4. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

python3 specify_high_value.py

HinweisWenn das Skript eine Fehlermeldung zurückgibt, dass die SSL-Zertifikatsüberprüfung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass Ihrem Sensor oder Ihrer Konsole wurde ein vertrauenswürdiges Zertifikat hinzugefügt . Alternativ können Sie das hinzufügen verify=False Option zur Umgehung der Zertifikatsüberprüfung. Diese Methode ist jedoch nicht sicher und wird nicht empfohlen. Der folgende Code sendet eine HTTP GET-Anfrage ohne Zertifikatsüberprüfung:

requests.get(url, headers=headers, verify=False)